

07.11.2023

Das Erdmandelgras gemeinsam eindämmen

Das Erdmandelgras wurde über verseuchte Erde vor etwa 30 Jahren in die Schweiz eingeschleppt. Das Sauergras kann vor allem in Sommerkulturen wie Kartoffeln, Zuckerrüben oder Feldgemüse so dominant werden, dass es bis zum Ertragsausfall kommen kann.



(/fileadmin/_processed_/0/7/csm_Erdmandelgras_FiBL_1200_b4d8d340bf.jpg) Stängel. Es

Das Gras hat ein gelbliches Grün, ist unbehaart und hat kantige, dreieckige Stängel. Es vermehrt sich

Das Erdmandelgras ist ein Sauergras, hier abgebildet in der Blüte. Foto: FiBL

hauptsächlich über die sogenannten «Erdmandeln» und in geringerem Umfang über die Samen.

Schnelle Verbreitung

Eine Mandel kann innerhalb einer Vegetationsperiode bis zu 700 neue Mandeln entwickeln. Wird also nur eine Mandel von einem Feld zum anderen verschleppt oder während der Bodenbearbeitung ins Feld gezogen, kann daraus schnell ein flächiges Problem werden. Daher ist es entscheidend, bei einer überbetrieblichen Maschinennutzung und in der Zusammenarbeit mit Lohnunternehmen über das Thema proaktiv und offen zu kommunizieren.

Vorbeugende Massnahmen

Prävention ist das beste Mittel gegen das Erdmandelgras. Bei Einzelvorkommen kann durch grosszügiges Ausgraben und die Entsorgung des Kehrtrichs noch eingegriffen werden. In der Fläche ist die Schwarzbrache nach momentanem Stand das effektivste Mittel.

Dabei wird die Fläche aus der Produktion genommen und die auflaufenden

Erdmandelgraspflanzen über die Sommermonate regelmässig durch Bodenbearbeitung zerstört. Zur Effektivität dieser Bekämpfungsmethode als herbizidfreie Notmassnahme für den Biolandbau forschen derzeit das FiBL, die Klaus Büchel Anstalt, Agroscope und die HAFL in von Bio Suisse finanzierten Projekten. Ein Merkblatt ist 2026 zu erwarten.

Sofort nachfragen

Bei Fragen zum Erdmandelgras stehen die kantonalen Pflanzenschutzdienste hilfreich zur Seite. Bei einem Verdacht sollten die Betroffenen daher am besten sofort und ohne Scham anrufen.

Maike Krauss, FiBL

Florian Bernardi, Klaus Büchel Anstalt

Judith Wirth, Agroscope

Weiterführende Informationen

[Unkrautregulierung im Ackerbau \(/pflanzenbau/ackerbau/unkrautregulierung\)](#) (Rubrik Pflanzenbau)

 [Projektbeschreibung \(https://www.fibl.org/de/themen/projekt Datenbank/projektitem/project/2032\)](https://www.fibl.org/de/themen/projekt Datenbank/projektitem/project/2032)

(FiBL Projektdatenbank)

Ansprechpartnerin



FiBL

Maike Krauss

Bodenwissenschaften

FiBL

Ackerstrasse 113

5070 Frick

☎ 062 865 04 35 (tel:+410628650435)

@ E-Mail

🔗 www.fibl.org (http://www.fibl.org/)

Ansprechpartner





Florian Bernardi

KBA (Klaus Büchel Anstalt), Agrarberatung

Wegacker 5

9493 Mauren FL

[☎ +423 375 90 50 \(tel:+4233759050\)](tel:+4233759050)

@ [E-Mail](#)

Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.09.2023

Das könnte Sie auch interessieren



Positive Resultate der neuen

Kartoffelsorten

**(/aktuell/meldung/positive-resultate-
der-neuen-kartoffelsorten)**
